

Reglement für CLUB- MOTORBOOTE

1. Verwendungszweck

Der SCM unterhält motorisierte Rettungs- und Arbeitsboote zur Unterstützung bei Segeltrainings, Regatten und anderen nautischen Anlässen des SCM. Die Boote werden auch eingesetzt zum Unterhalt der Infrastruktur, bei nautischen Anlässen anderer Vereine und Institutionen sowie für den allgemeinen Rettungsdienst auf dem Murtensee. Die Boote werden nicht eingesetzt für private Einsätze wie Fahrschule, Wasserarbeiten, Wasserskifahren und allgemeine Ausflüge.

Der Rettungsdienst bei SCM Clubanlässen hat Vorrang vor allen anderen Einsätzen.

2. Standort der Boote

Die Boote sind im Bootshaus des SCM, auf dem Trockenplatz bei der Fischzucht Murten und im Bojenfeld des SCM stationiert.

3. Bootschef

Der Vorstand ernennt einen verantwortlichen Bootschef. Er ist verantwortlich für die ständige Betriebsbereitschaft sowie den tadellosen Zustand der Boote und der Ausrüstung. Er organisiert die Wartung der Boote und Motoren und ist zusammen mit dem Hafenchef des SCM für die sachgerechte Lagerung der Boote auf den vorgesehenen Plätzen verantwortlich.

4. Bootsführer

Bootsführer von Booten mit Motoren über 6kW müssen einen Führerausweises Kategorie A für Schiffe mit Maschinenantrieb haben. Darüber hinaus müssen alle Bootsführer SCM Mitglied und mit den Besonderheiten und Ausrüstungen der Motorboote vertraut sein. Ausnahmen werden begründet und ausschliesslich durch den Vorstand geregelt. Die Bootsführer von SCM Booten befolgen alle gesetzlichen Vorschriften und die Sicherheitsanweisungen des SCM gemäss Checkliste der Boote. Sie sind dem Bootschef gegenüber für Zustand und Vollständigkeit der Boote und Ausrüstung verantwortlich.

5. Einsatzbereitschaft

Nach jedem Einsatz muss unverzüglich wieder die volle Einsatzbereitschaft gemäss Checkliste erstellt werden. Der jeweilige Bootsführer ist dafür verantwortlich, dass Störungen und Schäden an Motor, Boot oder Ausrüstung dem Bootschef umgehend gemeldet werden.

6. Fahrtenkontrolle

Vor Antritt der Fahrt und nach Abschluss des Einsatzes ist die Einsatzbereitschaft von Boot und Ausrüstung gemäss Checkliste zu prüfen. Alle Einsätze und Fahrten sind täglich in der Fahrtenkontrolle mit Betriebszeit, allfälligen Mängeln, Schäden, Problemen im Betrieb in der Fahrtenkontrolle zu vermerken und durch den Bootsführer zu bestätigen.

7. Einsatzplanung

Der Vorstand plant Anfangs der Saison den Einsatz der Motorboote und Trailer anhand des SCM Jahresprogramms, des Juniorenprogramms und der Flotten. Anfragen für weitere Einsätze ausserhalb des SCM Jahresprogramms sowie externe Einsätze werden durch das verantwortliche Vorstandsmitglied beurteilt, in der Einsatzplanung nachgeführt und allenfalls durch den SCM verrechnet.

8. Gebühren

Für SCM clubinterne Anlässe und Rettungsaktionen werden keine Gebühren erhoben. Einsätze für andere Vereine und Organisationen werden gemäss einem vom Vorstand festgelegten Tarif durch den Segelclub verrechnet.